

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 1987

Liebe Männerturner,

wiederum ist ein Jahr vorüber, und so will ich versuchen in meinem Jahresbericht die wichtigsten Ereignisse nochmals in Erinnerung zu rufen.

In den Monaten Januar bis März war es unserem Oberturner infolge beruflicher Weiterbildung nicht möglich unsere Turnstunden regelmässig zu leiten. So war es einmal mehr unser Vice-Oberturner Ernst Eberli, der einsprang und uns ebenfalls anspruchsvolle Turnstunden bot.

Der Frühling und insbesondere der Sommer 1987 waren durch langanhaltendes Nass kaltes Wetter geprägt. Der Heuet zog sich - nicht zur Freude des Bauers - bis gegen Ende Juni dahin. Das Heugras stand wieder wie vor Jahrzehnten meterhoch in schönster Blumenpracht. Auch unser Turnbetrieb wurde dadurch beeinträchtigt. So mussten etliche Trainings- und Turnstunden in die Mehrzweckhalle verlegt werden. Vor dem Kantonalspieltag im August war es uns zum Beispiel nicht möglich auch nur an einem Abend im Feien Fausball zu spielen. Auch die Velotour konnte vor den Sommerferien nicht unter die Räder genommen werden. Einen um so schöneren und angenehm warmen Sommerabend erwischten wir dann aber Ende August.

Einen Erfolg besonderer Art erlebten die fünf Teilnehmer am Kantonal Turnfest in Frauenfeld. Im Einzelwettkampf stellte die MR Eschlikon in zwei Kategorien den Sieger in einer Kategorie den 2. Rang und in der Gruppenwertung schaute sogar der Turnfestsieg heraus.

Für einen ganz besonderen Anlass waren unsere Jasser besorgt. Wir haben ja die Ehre mit Walter Haag und Jörg Schefer den Jass- und den Vicejasskönig in unseren Reihen zu haben. Sie schafften es, in einer heiss umstrittenen Ausscheidung gegen Mogelsberg zu gewinnen und damit die TV Sendung 'Mittwoch-Jass' nach Eschlikon zu bringen. Am 29. Juli einem heissen und auch am Abend noch angenehm warmen Sommerabend - dem fast einzigen des ganzen Sommers - war es dann soweit. Ein Volksaufmarsch wie ihn Eschlikon noch nie erlebt hat drängte sich auf den Bahnhofplatz. Einige von uns halfen zusammen mit allen andern Ortsvereinen von Eschlikon und Wallenwil, die grosse Nachfrage nach Speise und Trank zu befriedigen.

Auch das Waldfest fiel am ersten Datum der eindeutig zu kalten Witterung zum Opfer. Eine Woche später konnte es dann aber doch noch bei idealem Wetter durchgeführt werden. Auch der finanzielle Zustupf in die Kasse im Betrage von Fr. 1800.- darf sich sehen lassen. Ich danke Euch allen auch an dieser Stelle für euren Einsatz. Einen besonderen Dank haben aber diejenigen verdient, welche jeweils am Samstag vor und am Montag nach dem Waldfest das Einrichten resp. Abbrechen des Buffets und des Schiessstandes besorgen. Das Haflingerfest konnten wir dieses Jahr als Zuschauer geniessen. Zu Gunsten des FC Eschlikon haben wir auf den Buffetdienst aber damit natürlich auch auf den entsprechenden Betrag in die Kasse verzichtet.

Auch auf der Turnfahrt, diesmal wieder mit unseren Frauen, war uns gutes Wetter beschieden. Obwohl es schon Ende September war, erlebten wir fast einen der heissesten Tage des Sommers. Die angenehme Wanderung führte von Etwilen über den Rodenberg nach Stein am Rhein und dann wieder von Schaffhausen zum Rheinfluss. Mit der anschliessenden Weidlingfahrt nach Eglisau mit mehrmaligem Aus/Einsteigen erlebten wir eine in jeder Beziehung gelungene Turnfahrt. Den zur Tradition gewordenen Jassabend im "Differenzler" hielten wir Ende November im Rest. Waage ab. Sieger wurde einer der Favoriten nämlich Walter Haag. Zweiter wurde dagegen überraschend Bob Hodgson.

Im Monat Oktober startete unser Oberturner noch einen Versuch besonderer Art. Die Stunde von 19-20 Uhr war wie bisher der MR für das Faustballspielen reserviert. Dann ab 20 Uhr stand die Turnstunde unter dem Motto Skiturnen auch Auswärtigen offen. Von diesem Angebot machten dann auch immer etwa 20-30 Gebrauch, etwa halb Männerriegler halb Auswärtige beideseitig Geschlecht.

Zum Schluss des Vereinsjahres konnte noch ein ganz besonderes Datum gefeiert werden. Zusammen mit unseren Frauen, einigen Gästen und Delegationen der anderen Turnriege konnte am 23. Januar 1988 auf das exakt 50-jährige Bestehen der MR zurückgeblendet werden. Zwischen Apéro und Nachtessen sorgten die Jugend- und die Mädchenriege mit ihren Darbietungen für Abwechslung. Der Rückblick des Präsidenten, Ehrungen der ehemaligen Oberturner und Präsidenten sowie Dias von früheren Turnfahrten und eine Schnitzelbank liessen uns die letzten 50 Jahre nochmals Revue passieren. Nach dem reichhaltigen Dessertbuffet (gestiftet von der Frauenriege) und der Uebergabe der Geschenke von den anderen Turnriegen klang der Abend mit Musik und Tanz fröhlich aus.

Für die Vorbereitungen der Vereinsaktivitäten trafen wir uns im Vorstand zu 4 Sitzungen. Meinen Kameraden im Vorstand möchte ich für die immer hilfsbereite und tatkräftige Mitarbeit während des Jahres herzlich danken.

Die MR Eschlikon präsentiert sich an der Schwelle zum zweiten halben Jahrhundert in erfreulichem Zustand. Dies darf uns aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass einige Probleme und Fragen anstehen, die uns im Vorstand schon verschiedentlich beschäftigt haben, und die jeder von euch sich vielleicht auch schon gestellt hat. Ich denke da an Fragen wie:

- Könnten die Turnstunden durch neue Elemente und Ideen attraktiver gestaltet werden?
- Sollte für unsere älteren Turner eventuell eine Seniorenriege ins Auge gefasst werden?
- Wäre es möglich und wünschenswert das Faustballspiel wieder zu intensivieren?
- Auf welchem Weg könnten neue Mitglieder gefunden werden?
- oder: Soll alles beim Alten bleiben?

Um hier den richtigen Weg einzuschlagen sind wir darauf angewiesen eure Meinung und Wünsche zu erfahren. Darüber kann dann offen diskutiert und anschliessend die Marschrichtung für die nähere und fernere Zukunft festgelegt werden.

In diesem Sinne hoffe ich, dass wir das neue Vereinsjahr 1988 wieder mit Elan in Angriff nehmen und wünsche, dass es uns allen wieder viel frohe und interessante Stunden bescheren möge.

Euer Präsident

